

Tiinnitus nicht im Griff

Beitrag von „Zauberwald“ vom 3. Oktober 2025 10:25

Insgesamt habe ich gute Erfahrungen mit Ärzten gemacht, die Schulmediziner sind und eine Zusatzausbildung in Homöopathie oder Akupunktur gemacht haben.

Zu reinen Heilpraktiker/innen habe ich mich noch nie getraut zu gehen, weil ich das von meinen Eltern früher kenne und mich als Jugendliche zu Hause schon irgendwelchem Hokuspokus ausgesetzt sah. Da wurde das Pendel über Lebensmitteln ausgeschwungen usw. usw..... Mit 19 habe ich fluchtartig mein Zuhause verlassen. Mir wurde das zu viel. Alle Zimmer bei meinen Eltern wurden nach Wasseradern, Erdstrahlen usw. ausgerichtet und meine Mutter verschiebt heute noch nachts einen Koffer, der die Mondstrahlungen abmildern soll. Am übergriffigsten war, als sie mich, ohne mir was zu sagen, mit meiner damals dreijährigen Tochter zu einer ihrer Freundinnen mitnahmen und man dort gemeinsam im Kreis sitzend anfing, mir irgendwelche Krankheiten ausleiten zu wollen. Als ich checkte, was passiert, habe ich die Kleine geschnappt und bin abgehauen. Stundenlang hat mein Körper gejuckt. Ich weiß bis heute nicht, was die ohne mich da weitergemacht haben und ich finde es immer noch übergriffig.

Meine Eltern konnten aber tatsächlich Wasser(adern) aufspüren und haben als Rentner für eine Sprudelfirma gearbeitet. Meine Mutter hat bis heute kein WLAN und in der Küche auf dem Boden liegt eine Zeichnung mit Kreisen usw., die die Strahlungen des Mieters abhalten soll, der WLAN hat. Könnt ihr euch vorstellen, dass ich manches zu Hause schräg fand/finde? Wenn ich mal mit meinem Vater einkaufen ging, sah ich, wie er über Lebensmitteln pendelte. Rechts herum = gut, links herum = böse. Mir war das sooo peinlich und ich hatte immer Angst, dass das jemand sieht.